



Newsletter März 2023



Liebe Leserin, lieber Leser,

schon ist wieder ein Vierteljahr vergangen und der Frühling steht vor der Tür. Die Angebote in den Osterferien sind ausgebucht und auch für die MINT Akademie gibt es bereits sehr viele Bewerbungen.

Im Moment wird die digitale Produktion zu einem Maker Space umgebaut. Hier soll es Kindern und Jugendlichen ermöglicht werden, an eigenen Projekten zu arbeiten.

Es gibt immer neue Ideen, die im Schülerforschungszentrum umgesetzt werden.

Nun wünschen wir Ihnen und Ihren Familien eine schöne Osterzeit und viel Spaß beim Lesen unseres Newsletters.

Ihr Team vom
Schülerforschungszentrum Berchtesgadener Land

Unsere
HIGHLIGHTS



Erstmalig KlimaTage am Schülerforschungszentrum

Vom 08. bis 12. Februar 2023 fanden bei uns am Schülerforschungszentrum die sogenannten *KlimaTage* statt. Ein fünftägiges Camp, bei dem sich alles rund um die Themen Klima, Energie und Boden drehte.

22 motivierte und talentierte Schüler*innen waren mit dabei. In drei Workshops beschäftigten sich die Teilnehmer*innen je nach Wahl mit Sonnenenergie, mikrobiellen Brennstoffzellen oder Boden als CO₂-Speicher.

Die Sonnenenergie-Gruppe tüftelte an einer Alternative zu Photovoltaik. Eine Möglichkeit ist die Grätzelzelle. Dabei braucht man kein Halbleitermaterial, wie etwa Silicium, das das Sonnenlicht absorbiert, sondern man verwendet organische Farbstoffe.

Die Gruppe, die sich mit einer mikrobiellen Brennstoffzelle beschäftigte, nahm den Hefepilz genauer unter die Lupe. Die Schüler*innen wollten herausfinden, ob man mit Hilfe der alkoholischen Gärung Strom erzeugen kann.

In der Boden-Gruppe setzten sich die Jugendlichen mit den chemischen und physikalischen Eigenschaften des Bodens auseinander und lernten dabei auch, welchen Einfluss unser Boden auf das Klima hat. Außerdem beschäftigten sie sich mit Anbaumethoden der Zukunft und bauten ein hydroponisches System, das ganz ohne Boden auskommt.

Bei der Abschlussveranstaltung zeigten die einzelnen Gruppen ihre Projekte mit Hilfe einer eigens aufgebauten Ausstellung in ihrem Arbeitsraum.

Die Teilnehmenden und die zahlreichen Gäste waren begeistert. Das gibt uns viel Motivation für die *KlimaTage* 2024. Erste Planungen beginnen bereits.



Begeisterte "Forscherfuchse" an der Grundschule Marktschellenberg

Anfang März war der Abschluss unseres Clubs die „Forscherfuchse“ der Grundschule Marktschellenberg. Ein Schulhalbjahr lang war das Team vom Schülerforschungszentrum jeden Dienstag an der Grundschule, um wöchentlich mit den Kindern zu verschiedenen Themen wie Wasser, Plattentektonik oder Pflanzenfarbstoffe und Photosynthese zu experimentieren. Da das Format einen so großen Zuspruch von den Eltern bekommen hat und auch die Kinder mit sehr großer Begeisterung dabei waren, wird der Club im monatlichen Rhythmus hier bei uns am Schülerforschungszentrum fortgeführt.



Schulleitertag am Schülerforschungszentrum

21 Schulleiterinnen und Schulleiter des Landkreises Berchtesgadener Land folgten der Einladung des Landrats Bernhard Kern ans Schülerforschungszentrum. Vertreter des Schulamts und des Fördervereins Schülerforschungszentrum Berchtesgadener Land e.V. waren ebenfalls vor Ort. Landrat Kern und der Vorsitzende des Fördervereins Engelbert Sellmaier betonten die Wichtigkeit der Institution. Das Leitungsteam des Schülerforschungszentrums stellte die Einrichtung vor und gab einen Überblick über das Angebot.

[hier geht's zum Pressetext»](#)



Abschlusspräsentation Lab2Venture-Projekt "Den Bienen auf der Spur"

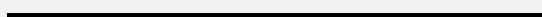
Worauf es beim Schutz der heimischen Insektenwelt ankommt, wissen die Schüler*innen der Q12 des Rottmayr-Gymnasiums jetzt ganz genau, haben sie doch ein Jahr damit zugebracht, einen Naturerlebnispfad auf dem Gelände der Fa. EurimPharm zu entwickeln.

Bei der Abschlusspräsentation wurde das Projekt den Auftraggebern (Gemeinde Saaldorf-Suheim und Fa. EurimPharm) sowie allen Projektbeteiligten vorgestellt.

Die anwesenden Gäste erhielten die Möglichkeit, den interaktiven Teil gleich auszuprobieren. Vom Ergebnis des Projekts waren alle Teilnehmenden begeistert.

Die Schülergruppe wurde bei der Gestaltung der Tafeln von der Biosphären-Region BGL unterstützt, die Schulung des Projektmanagements hat Bettina Oestreich von der Fa. Max Aicher ehrenamtlich übernommen.

Der Erlebnispfad wird am 21.04.23 feierlich eröffnet und steht dann der Öffentlichkeit zur Verfügung.





Orientierung am Sternenhimmel

Im Workshop zur Orientierung am Sternenhimmel haben interessierte Schüler*innen an zwei Abenden das Rottmayr-Gymnasium in Laufen besucht, um Sternbilder und besondere Sterne kennenzulernen. Bei perfekten Bedingungen freuten sich alle sehr darüber, so schnell den großen Wagen entdeckt zu haben und waren ganz begeistert davon, Orion und Kassiopeia zu erkennen. Auch der Anblick der Planeten Jupiter und Venus, die ganz markant im Westen zu sehen waren, beeindruckte die Gruppe. Mars war zwischen den Hörnern des Stiers etwas schwieriger zu identifizieren. Bei der Suche nach dem Sternbild Löwe wurden die Schüler*innen schließlich noch von einer Sternschnuppe überrascht, die genau durch dieses Sternbild hindurchflog.

Beim zweiten Abend des Workshops lernten die Teilnehmer*innen mehr über die unglaublichen Dimensionen, die das Weltall bietet: vom kleinen Pluto über unsere Sonne bis hin zu den roten Riesen, von denen besonders Aldebaran und Beteigeuze gut am Himmel zu sehen sind. Bemerkenswert sind auch die Entfernungen im Weltall, sowie die Vorstellung, wie lange das Licht von diesen Sternen bis zu uns bereits unterwegs ist.



Unsere Bundesfreiwilligendienstleistende berichtet:

Hallo mein Name ist Milena,

ich bin die aktuelle Bundesfreiwilligendienstleistende (Bufdi) und ich muss wirklich sagen, dass jede Arbeitsaufgabe hier am Schülerforschungszentrum großen Spaß macht und das Team sehr gut zusammenarbeitet. Ich habe am 1. Oktober 2022 angefangen und bin noch bis Juli am Schülerforschungszentrum.

Insgesamt werde ich in diesem Jahr 4 mal nach Geretsried zum Seminar fahren. Beim ersten Mal hatten wir ein Einführungsseminar, um die andern BFD-Leistenden besser kennenzulernen. Die weiteren Seminare befassen sich mit den Themen politische Bildung und Kompetenz. Im Abschlusstermin wird alles noch vertieft. Beim Seminar Mitte März waren wir auf einer Audio-Stadttour in Sendling unterwegs und haben uns historische Gebäude angeschaut. Außerdem fahren wir während der Seminarwoche in Geretsried auch immer einmal nach München in die Stadt und gehen ins Museum oder in der Freizeit auch Essen oder Bummeln. Alle minderjährigen Bundesfreiwilligendienstleistenden müssen sich im Seminarhaus an der Rezeption abmelden wenn sie das Haus verlassen.

Im letzten Halbjahr bin ich jeden Dienstag mit zwei Kolleginnen (Hannah und Teresa) nach Marktschellenberg an die Grundschule gefahren und habe dort am Nachmittag den Grundschulclub "Forscherfüchse" betreut. Wir hatten immer verschiedene Themen. Ich durfte auch einmal eine Stunde vorbereiten. Dieses Angebot war auf freiwilliger Basis und die Kids konnten sich am Anfang des Schuljahres anmelden.

Außerdem habe ich dabei geholfen, die digitale Produktion umzubauen. Ich arbeite im Haus mit, unterstütze die Kursleiter*innen bei den Kursen und schaue, dass die Kinder ihre Labormäntel und Schutzbrillen anhaben. Es ist wichtig, dass sich kein Kind verletzt und alle konzentriert arbeiten. Außerdem bereite ich verschiedene Dinge für Veranstaltungen im Haus vor.

Es ist eine sehr tolle Zeit hier im Schülerforschungszentrum, ich würde es immer wieder machen und kann es nur jedem empfehlen.

Kommende Veranstaltungen

10. - 14. Juli

MINT Akademie

16. - 20. Oktober

TECHNIK CAMP



Technische
Universität
München



Impressum

Herausgeber:
Landkreis Berchtesgadener Land
über Schülerforschungszentrum
Berchtesgadener Land
Dr. Stefan Lebernegg

Salzburger Str. 15
83471 Berchtesgaden
Tel. 08652/656120
Email: buero@schuelerforschung.de
www.schuelerforschung.de

[Klicken Sie hier um sich aus dem Verteiler abzumelden.](#)